



# MARKTGEMEINDE LUTZMANNSBURG

Anschrift: Neustiftplatz 1, 7361 Lutzmannsburg - Homepage: [www.lutzmannsburg.at](http://www.lutzmannsburg.at)

Tel: 02615/87202, Fax: 02615/87202 DW 4

E-mail-Verwaltung: [post@lutzmannsburg.bgld.gv.at](mailto:post@lutzmannsburg.bgld.gv.at)

E-mail-Tourismus: [tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at](mailto:tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at)

## Gemeindeblatt

3/2012

September 2012

### Veranstaltungen / Termine



#### Kirtagsumtrunk Verschönerungsverein

**Strebersdorf: 16. September 2012**

ab 13.00 Uhr beim Feuerwehrhaus

#### Kirtag Lutschburger Jugend

beim Evangelischen Gemeindezentrum:

**22. September 2012:** ab 19.00 Uhr mit musikalischer Unterhaltung „Spektrum“

**23. September 2012:** 10.30 Uhr Gottesdienst, 11.00 Uhr „Oberloisd. Dorfmusikanten“, 15.00 Uhr „Alex & Co.“, ...



#### Altkleidersammlung 20. Oktober 2012

#### Tag der offenen Tür „Beim Storchennest“

**26. Oktober 2012:** Eröffnung 17.00 Uhr (u.a. mit franz. Chansons)

**27. Oktober 2012:** 10.00 - 22.00 Uhr (Keramiken A.Sänger & O.Sliva, Acrylbilder Harald Böhm)



#### Brückenfest Jugend Strd.: 27. Oktober 2012

#### Oktoberfest Kath. Jugend Lmb.:

**27. Oktober 2012**

#### Sternwanderung Sanitätskreis:

**3. November 2012**



#### Tag der offenen Kellertür: 10. November 2012

13.00 bis 21.00 Uhr



#### Punschstand Verschönerungsverein Lmb.:

**2. Dezember 2012** ab 16.00 Uhr, bei der Pergola

P.D./K.G.



### In dieser Ausgabe:

Veranstaltungen / Termine	1
Bürgermeisterbericht	2
Info Tourismusausschuss	5
Mitteilung BEV	5
Jugendticket VOR	6
Wir gratulieren ...	6
FW-Bericht Lutzmb.	7
Verein Röm.Bernsteinstr.	8
Mitteilung BGKK	8
Verschönerungsverein Lmb.	9
Verschönerungsverein Strd.	9
Bericht RK. Jugend	10
Mitteilungen EV. Pfarre	11
Sprintevent	13
Kindergartenbericht	14
Bericht Volksschule	15
Hortbericht	16
<a href="http://www.haustiersuche.at">www.haustiersuche.at</a>	17
Besuch Förderwerkstätte	17
Humana Kleidersammlung	17
Polizeiprävention	18
Bildungsberatung	18
Aktuelles vom Sportverein	19



## Bürgermeisterbericht

### Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugendliche und Kinder !

Ein außergewöhnlich heißer Sommer liegt hinter uns und bescherte der Natur und auch uns viele Tage mit über 30 Grad Celsius. Wetterexperten meinen, dass die Tage mit über 30 Grad Celsius ständig im steigen sind und dadurch eine Verschiebung des Klimas merkbar ist.

Im Gemeindeleben geht es manchmal auch heiß her, doch in Wirklichkeit müssen wir großteils einen kühlen Kopf bewahren, um all unsere Arbeiten zu erledigen und umzusetzen.

So war es letztlich auch bei der **Einrichtung einer Hortgruppe** als nachschulische Betreuung, die jetzt fixiert ist und auch personell entschieden ist.

Folgende Personen wurden vom Gemeindevorstand angestellt bzw. die Ergänzung und Umstellung beschlossen: Als Hortpädagogin/leiterin: Maszlovits Ulrike, Lutzmannsburg, als Horthelferin: Zeltner Sandra, Lutzmannsburg (für 10 Wochenstunden) und als Hortlehrerin: Sellmeister Martina Maria, Strebersdorf (für 3 Wochenstunden).

Somit konnte für den Hort Personal aus der eigenen Gemeinde angestellt werden.

Ergänzen wird die Hortbetreuung unsere bewährte Kindergartenpädagogin Fabsics

Barbara, während der einjährigen Leiterinnenausbildung von Maszlovits Ulrike an einem Tag in der Woche. Somit wird Kanz Andrea die Stelle von Ulrike, die sie bis jetzt im Kindergarten als Karenzvertretung inne hatte, ganz übernehmen. Ich denke, dass so eine gute Lösung mit bewährten und neuen Arbeitskräften für unsere Kinder geschaffen wurde.

**Derzeit werden 7 Familien (Kinder)** das Angebot des Hortes in Anspruch nehmen und mit einem Betrag von € 100,- monatlich auch ihren Beitrag leisten. Wir seitens der Gemeinde haben dafür zu sorgen, dass die Volksschule als Horteinrichtung auch baulich entspricht, was in den Ferien zum Großteil umgesetzt wurde.

Somit steht dem Hortbetrieb mit September 2012 und einer Weiterentwicklung in den Folgejahren nichts mehr im Wege. Das pädagogische Konzept der „Welt der schlauen Füchse“ kann auch im Internet auf unserer Gemeindehomepage nachgelesen werden.

Ich wünsche dieser Einrichtung viel Erfolg und hoffe, dass sie ein Beitrag zur Entwicklung unserer Gemeinde und zur Entscheidung für Jungfamilien, in unserer Gemeinde zu bleiben, ist.

In der Volksschule wurde in den Ferienmonaten auch ein **weiterer Umbau** durchgeführt. So wurden die WC-Anlagen der Mädchen ausgebaut, um dem heutigen Standard und auch den schulischen Vorschriften, zu entsprechen. Mit einem engen Budgetrahmen wurde dank der konsequenten Betreuung der Baustelle durch unseren Bausachverständigen, DI Schiessl, der Umbau im vorgegebenen Rahmen abgeschlossen. Möglich war dies natürlich auch nur dank der Mithilfe unserer engagierten Gemeindearbeiter mit Unterstützung des Ferialarbeiters Rafael Magedler, die uns durch ihre Arbeit Zeit und Geld ersparten. Danke an alle Beteiligten.



Rückhaltebecken Strebersdorf

### **Hochwasserschutzprojekt Strebersdorf:**

Wir stehen **kurz vor der Fertigstellung** des Hochwasserrückhaltebeckens in Strebersdorf. Die groben Erd- und Bauarbeiten sind abgeschlossen. Jetzt gilt es noch die restlichen Arbeiten zu vollenden. Brückengeländer am Breitenweg und div. Kleinarbeiten. Nachdem das Gelände dann auch noch gemäht werden soll, ist **für den 28. Sept. 2012 die Segnung und Eröffnung geplant.**

Im Falle eines Hochwasserereignisses würde das Becken jetzt schon seine Wirkung zeigen.



Foto: Sonnentherme Lutzmannsburg

### **Thermenausbau: Fertigstellung und Eröffnung mit 7. Juli 2012**

Wie geplant wurde der Umbau der Sonnentherme Lutzmannsburg-Frankenau mit 7. Juli, dem Tag der Wiedereröffnung (für den eigentlichen Thermenbereich und das Hotel Sonnenpark), beendet.

Hier wurde von allen Beteiligten höchste Professionalität und Leistung gefordert. Wir können nur Dank sagen, dass dieses regionale Projekt wieder mit neuen Ideen gespickt und attraktiver geworden ist. Der Besuch und das Interesse seitens der Gäste beweist, dass ein sehr gutes Produkt angeboten wird. Die Spezialisierung auf noch mehr Kinderattraktionen zeigt auch, dass bei einem so dichten Thermenangebot ein Hervorheben bestimmter Themen offensichtlich wichtig ist. Andere Gästeschichten freuen sich weniger. Am 25.09.2012 soll eine Eröffnungsfeier für all die Umbaumaßnahmen stattfinden.

### **Feuerwehren:**

Starke Regenfälle führten auch im Bezirk Oberpullen-

dorf zu **Überflutungen**. In unserer Gemeinde kam es zu kleineren Ausuferungen und erforderte den einen oder anderen FF-Einsatz. Danke den stets bereiten Feuerwehren unserer Gemeinde.

### **Veranstaltungen:**

All den Veranstaltern von Festen aber auch kulturellen Ereignissen in den Sommermonaten danke ich für die Organisation und den Beitrag zu einer lebendigen Gemeinde. **Gratulation auch den Vereinten Winzern zum 50 Jahr Jubiläum**, wo Lutzmannsburg einen Teil der Geschichte mitgeschrieben hat.

Mein Dank gilt hier auch den **Verschönerungsvereinen** die den Sommer über für eine **Blumenpracht und die Pflege der Ortsteile**, einer Tourismusgemeinde entsprechend **gesorgt** haben.

### **Kanalsanierung in Strebersdorf**

Um die Sanierung des Kanalstranges in Strebersdorf fertigzustellen, war es notwendig auch **alle Hausanschlüsse mit zu sanieren**. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass, wenn die notwendigen Fördergelder aus vorherigen Projekten eingelangt sind, was jetzt der Fall ist, die Sanierung fertiggestellt wird. Derzeit ist die Sanierung im Gange. Von der ausführenden Firma werden laufend die betroffenen Häuser in Kenntnis gesetzt. Eine Fertigstellung sollte im Oktober möglich sein.

**In Strebersdorf wurde über Betreiben des Ver-**

**schönerungsvereines ein neues Storchennest** in unserer Gemeinde aufgestellt. Die Gemeinde unterstützte soweit dies möglich war bei der Organisation und Abwicklung. Danke dem Verschönerungsverein für seine „zukunfts-trächtigen“ Gedanken.

### **Rechnungsabschluss**

Im dritten Anlauf wurde nun bei der letzten Gemeinderatsitzung der Rechnungsabschluss für das Jahr 2011, über ausdrückliche schriftliche Aufforderung der Landesregierung, mehrheitlich beschlossen. Der Rechnungsabschluss weist einen **Sollüberschuss** in der Höhe von **€ 210.951,62** auf.

### **„Hunde- verordnung“**

Eine **Verordnung über das Halten von Tieren, insbesondere von Hunden**, im außerlandwirtschaftlichen Bereich wurde im Gemeinderat **beschlossen**. Immer wieder wurde an die Gemeinde das Ersuchen herangetragen, dass sich Hundebesitzer, beim Spazieren gehen mit ihren Hunden und auch sonst beim Verhalten an öffentlichen Orten nicht entsprechend verhalten (Hund an der Leine führen od. Hundekot hinterlassen).

So wurde nach Erkundigungen in anderen Gemeinden bzw. bei der Behörde eine für Lutzmannsburg entsprechende Verordnung dem Gemeinderat vorgelegt. Mit kleinen Adaptierungen wurde diese beschlossen.



### **Inanspruchnahme von Öffentlichem Wassergut:**

Für zwei Projekte würde Grund vom Öffentlichen Wassergut beansprucht werden. **Umfahrung ehem. Hotel Galuska** zur Errichtung eines Weges und beim Ribitzabach zur **Errichtung einer Brücke** (laut Petition vieler Anrainer). Im ersten Fall wurde dies vom Gemeinderat positiv beschlossen. Im Falle der Brücke wurde kein positives Ergebnis erzielt. Es soll jedoch weiter verhandelt werden.

### **Traktorankauf:**

Mehrmalige Versuche im Gemeinderat einen Beschluss zum Ankauf eines neuen Gemeindetraktors herbeizuführen sind leider gescheitert. Unser derzeitiger Traktor ist relativ oft in der Werkstatt und dieser Umstand verhindert dadurch auch, dass damit gearbeitet wird. Der Gemeinderat hat mehrheitlich beschlossen, dass **Arbeiten, vorerst die Schneeräumung, ausgelagert** und an den Maschinering vergeben werden sollen.



Grenzumfahrung: Blick auf ungarische Seite

### **Thermenumfahrung nach Ungarn:**

Viele Verhandlungen und Gespräche finden bereits seit

Jahren statt. **Im Jahr 2009** wurde seitens der Gemeinde der vorgesehene Weg als **Güterwegprojekt eingereicht** und im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Dann wurde uns im Zuge der Verhandlungen mit dem Land Burgenland seitens der Straßenbauabteilung die Errichtung einer Landesstraße schmackhaft gemacht (Kosten der Erhaltung liegen dann beim Land). Diese Verhandlungen führten auch soweit, dass bereits seitens des Landes Pläne gezeichnet wurden und ein Projektant mit der Durchführung betraut wurde. In der 5. Verhandlungsrunde mit dem Land, als es bereits um Grundeinlösung für die Landesstraße ging, kam in Summe kein positives Ergebnis zu Stande. Das Land konnte auch plötzlich keine Garantie für eine 3,5 Tonnen Beschränkung abgeben. So wurde auf Basis eines weiteren Gemeinderatsbeschlusses wieder die Variante „Güterweg“ verhandelt. Nach weiteren Besprechungen am 31.07.2012 und am 29.08.2012 könnte nach einem weiteren Gemeinderatsbeschluss die Umfahrung als Güterweg (die Kosten der Erhaltung liegen dann bei der Gemeinde) ausgebaut werden.

### **Tourismus:**

Nach der Fertigstellung des Umbaus der Therme läuft ab 7. Juli der Tourismus wieder auf voller Schiene, gute Buchungen viele Gäste in der Therme sind zu bemerken, alles Neue zieht an und die

**neuen Attraktionen tragen bereits Früchte.** Natürlich ist nicht immer Ferien- und Urlaubszeit und die Bewertung kann vermutlich erst nach einem Jahr vollständig gemacht werden.

**Über Initiative vom Pischapu und dem örtlichen Tourismusverband** wurde ein **Bummelzug installiert** und auch finanziert, der die Gäste aus dem Themenbereich in den Ort und bis Strebersdorf bzw. aus dem Ort auch in das Thermenengebiet bringt. Eine sehr gute Idee die hervorragend angenommen wird. Jammern alleine hilft nichts, man muss auch etwas tun. Das ist ein toller Beweis dafür.

### **Regionales Radprojekt:**

Der Gemeinderat hat sich mehrheitlich entschieden dem vom Bezirkstourismus gemeinsam mit dem Landestourismus ausgearbeiteten Projekt, bei dem weitere 18 Gemeinden des Bezirkes sich beteiligen, mitzumachen.



### **Krone Hit Radio im Ort**

**Über Initiative von Jugendlichen aus Strebersdorf** kam unsere Gemeinde zum Krone Hit Wettbewerb „**Coolste Gemeinde**“ **Österreichs**. Es kann und wird dies ein Beweis dafür sein, dass Lutzmannsburg-Strebersdorf mit Unterstützung und Beteiligung des Tourismusverbandes

des und der Therme einen guten Eindruck und Beitrag zum Tourismus leistet.

Wir nähern uns dem **Ende einer Gemeinderatsperiode** und da gilt es **Dank** zu sagen **an alle, die in den letzten 5 Jahren aber auch davor positiv für die Gemeinde ge-**

**dacht und gehandelt haben.** Sie werden entscheiden, wer weiterhin Verantwortung in unserer Gemeinde tragen soll. Ich darf mich auch persönlich für die gute Zusammenarbeit in vielen Gremien und Vereinen sowie Institutionen bedanken.

*Abschließend wünsche ich uns einen schönen Herbst eine gute Weinlese sowie viele Gäste für unseren Tourismusort.*

Bürgermeister  
Günther Toth

G.T.



Der Tourismusausschuss der Marktgemeinde

Lutzmannsburg lud am 27. Juli 2012 die Obmänner/-frauen und Kommandanten ein, um Eintrittsgutscheine der Sonnentherme Lutzmannsburg/Frankenau an die verschiedensten Vereine der Gemeinde zu überreichen.

Als kleines Dankeschön für die so oft selbstverständliche Arbeit der Freiwilligen um einen wohlverdienten Erholungstag in der neu renovierten und adaptierten Sonnentherme zu schenken.

## DER TOURISMUSAUSSCHUSS INFORMIERT

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Vereinen, auch bei jenen, welche bei dieser Aktion nicht bedacht wur-

den, jedoch ebenfalls einen wertvollen Beitrag für das Gemeindeleben leisten.

TA



Tourismusausschuss und Vereinsvertreter



Am 7. Mai 2012 wurde die **neue Grundstücksdatenbank in Betrieb genommen.** Mit dieser Inbetriebnahme erfolgte eine vollständige Übertragung bzw. Umschreibung aller bestehenden Daten der rund elf Millionen Grundstücke in die neue Datenbank.

Von diesen elf Millionen Grundstücken sind rund eine Million Grundstücke in einer besonderen Form rechtlich gesichert. Sie sind im Grenz-

## Information für Grundeigentümer

kataster einverleibt. Diese Einverleibung wird mit der Kennzeichnung „G“ neben der Grundstücksnummer im Grundstücksverzeichnis nachgewiesen. Bei Grundstücken ohne diesen erhöhten Rechtsschutz fehlt die Kennzeichnung „G“.

Sollten Sie **Eigentümer von Grenzkatastergrundstücken** sein, haben Sie die **Möglichkeit zu überprüfen**, ob ihre Grundstücke auch in der neuen Datenbank als Grenzkatas-

tergrundstücke mit der Kennzeichnung „G“ ausgewiesen sind.

Die **genauen Informationen** über die Prüfmöglichkeiten können Sie auf der Homepage des BEV unter **www.bev.gv.at „Information für alle Grundeigentümer“** nachlesen.

Eventuell notwendige Richtigstellungen können Sie innerhalb der Frist von sechs Monaten ab 1. Juni 2012 bei Ihrem BEV-Vermessungsamt beantragen.

BEV



## NEU ab dem Schuljahr 2012/2013: TOP-Jugendticket um € 60,-

Ab dem kommenden Schuljahr wird die **Schülerfreifahrt in der Ostregion neu geregelt**. Es entfällt das oft mühevoll Ausfüllen des Antragsformulars, in vielen Fällen kommt man auch schneller zu seinen Fahrausweisen. Ab September gibt es nur noch zwei einheitliche Tickets.

Das **TOP-Jugendticket um 60€** ist die ideale Karte für den Weg zum Ausbildungsort aber auch für die Freizeit. Damit können an 365 Tagen im Jahr **alle Verbundlinien in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland** benützt werden.

Eine günstigere Möglichkeit, Bus, Bahn, Bim und U-Bahn zu nutzen, gibt es nicht.

Mit dem TOP-Jugendticket kann somit die Schule auch von mehreren Wohnorten aus angefahren werden. Auch SchülerInnen, die bisher keinen Anspruch auf Schülerfreifahrt hatten – z.B. weil sie zu nahe an der Schule wohnen – können das TOP-Jugendticket nutzen. Wer **nur die Öffis zwischen dem Hauptwohntort und dem Ausbildungsort** braucht, für den gibt es zum gleichen Preis wie bisher (€ 19,60) das **Jugendticket**, gültig nur an Schultagen.

**TOP-Jugendticket und Jugendticket** gibt es für **SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre**. Dort wo die Schule mit dem Verkehrsverbund zusammenarbeitet, werden die Jugendtickets durch die Schule ausgegeben. Wo dies nicht möglich ist, kann man die Tickets bei anderen Verkaufsstellen wie z.B. Bahnhofschalter oder Automaten bzw. im Webshop der Wiener Linien kaufen.

Information zur Ausgabe werden auf der Website des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR) auf [www.vor.at](http://www.vor.at) sowie auf Facebook <http://www.facebook.com/VORgmbh> laufend aktualisiert.

VOR



## Wir gratulieren ...



... Edith & Rudolf Plöchl  
zur Goldenen Hochzeit (22.06.)



... Sidonia Hirschler  
zum 85. Geburtstag (12.08.)



... Karoline Pfeiffer  
zum 90. Geburtstag (29.08.)

... Katharina Galuska zum Bachelor  
of Science der Betriebswirtschaft  
(Juni 2012)



... Stefanie Herold zum Bachelor  
of Science in Health Studies  
(Juni 2012)

... Hannes Magedler zum Bachelor  
of Arts in Business im Studienlehrgang  
Unternehmensführung (Juni 2012)

... Sonja Mersich zum Bachelor  
of Arts in Business im Studienlehrgang  
Wirtschaftsberatung (Juni 2012)

P.D./K.G.

## Straßenfest 2012



Am Freitag den **22. Juni 2012** lud die Feuerwehr und das Café Meld'or zum **1. Straßenfest in Lutzmannsburg** ein.

Mit sehr guten Würstel, Kotelette und Bier verköstigten die Florianis die zahlreichen Besucher.

### LKW gegen Eichkatzerlsteg

Gegen 16:15 Uhr wurde die Feuerwehr von einem Einsatz überrascht. Ein **LKW** fuhr die Hauptstraße Richtung Strebersdorf, als der Lenker mit seinem **ausgefahrenen Kran** den Eichkatzerlsteg am Anger durchstoß!

Die Mitglieder der Feuerwehr hörten den lauten Knall und eilten zur Hilfe.



Demolierter Eichkatzerlsteg

## Feuerwehr Lutzmannsburg

Nach dem Einrücken der Florianis konnte das Fest gemütlich weitergehen. Die "Trucks aus dem Zillertal" heizten unseren Besuchern kräftig ein!

Das Ortsfeuerwehrkommando bedankt sich bei allen Besuchern und Unterstützern der Freiwilligen Abschnittsstützpunktwehr Lutzmannsburg!

A.G.



Das Straßenfest-Team der FW Lutzmannsburg: Martin Hirt, Ewald Weber, Thomas Plöchl, Christian Maszlovits, Martin Magedler, Markus Maszlovits, Andi Gruber, Matthias Weber, Kevin Weber, Bernd Schuckert, Rene Prickler

Die Trucks aus dem Zillertal



## Besuch der Keltentage in Schwarzenbach/NÖ



Der Kulturverein "Römische Bernsteinstraße" besuchte **am Sonntag, 19. August 2012**, die Keltentage in **Schwarzenbach/NÖ** - eingeladen vom Kulturverein "boii-pannonia". Unsere Gastgeber - Gabi Zillinger und Alfred Schlögl - erwarteten uns in keltischer Tracht.

Die Kulturexkursion beinhaltete die keltische Wallanlage, der Wiederaufbau der keltischen Stadt am Burgberg mit dem keltischen Freilichtmuseum (Fürstenhaus, Schlafgebäude, Handwerkerhaus, Speicher, Stallgebäude, Brenn- und Brotbackofen) und dem Museumsturm. Das Freilichtmuseum gibt Einblicke in das Alltagsleben der Jüngeren Eisenzeit im 2. und 1. Jahrhundert vor Christi.

## Kulturverein „Römische Bernsteinstraße“

Alfred Schlögl führte uns durch die Wallanlage und Gabi Zillinger zeigte im Anschluss daran die Tracht und Mode der keltischen Stämme aus Europa. Verschiedene keltische Gruppen aus Europa waren vertreten und zeigten ihre Handwerkskunst (Slowakei, Tschechien, Bayern, Österreich: Bgld., Niederösterreich, Wien, Salzburg).

Simon Kahnert erklärte und präsentierte die keltischen Schutz- und Kampfbewaffnung und Kampftechniken.

Die Besteigung des Museumsturmes faszinierte mit einem Rundblick in die Oberpullendorfer Bucht, sowie in die Bucklige Welt.

Mag. Oswald Gruber  
Obmann-Stv.

O.G.



## Ein gesunder Start ins Leben

Werdende Mütter wollen ihrem Baby den besten Start ins Leben ermöglichen. Aus diesem Grund ist es wichtig, von Anfang an richtig zu essen. Um eine optimale Entwicklung des Kindes zu gewährleisten, ist eine abwechslungsreiche und vollwertige Ernährung während der Schwangerschaft unumgänglich. Mittlerweile wurde wissenschaftlich bestätigt, dass die Geschmackspräferenzen des Kindes bereits während der Schwangerschaft geprägt werden. Weiters kann mit der

## „Richtig essen von Anfang an – Burgenland“

### Ernährungsworkshops für Schwangere und deren Angehörige

richtigen Auswahl an Lebensmitteln das Risiko einer späteren Erkrankung an Übergewicht, Fettleibigkeit oder Lebensmittelinfektionen gesenkt werden.

### Kostenlose Ernährungsberatung

Die Burgenländische Gebietskrankenkasse veranstaltet seit 19. März 2012 landesweit kostenlose Ernährungsworkshops für Schwangere und deren Angehörige. Durch das Miteinbeziehen der Angehörigen kann das Essverhalten einer ganzen Familie positiv beeinflusst werden!



Die Workshops werden von DiätologInnen, ErnährungswissenschaftlerInnen und Hebammen abgehalten.

Es werden drei aufeinander aufbauende Seminare angeboten. Folgende Inhalte sind vorgesehen:

- ◆ 1,5-stündiger Workshop: Vortrag über das Wochengeld und Kinderbetreuungsgeld, Einführung in das Thema der gesunden Ernährung sowie Besprechung allgemeiner Aspekte
- ◆ 3-stündiger Workshop: Ernährungsinformationen, Besprechung der Themen Nikotinabhängigkeit, gefährliche Lebensmittel etc.
- ◆ 1,5-stündiger Reflexionsworkshop: Besprechung der Umsetzung der neu erwor-

benen Ernährungsinformationen, Behandlung noch offener Fragen

Der Besuch dieser Ernährungsworkshops bietet aber auch einen sozialen Aspekt: Es treffen sich Frauen, die sich in der gleichen Situation befinden und ähnliche Erfahrungen machen. In den Ernährungsberatungen lernen sich die werdenden Mütter kennen, können sich vernetzen und austauschen.

BGKK

### Anmeldung

Die Burgenländische Gebietskrankenkasse hat die Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung GbR. (ARGEF) mit der Umsetzung des Projektes beauftragt.

Die Anmeldung erfolgt telefonisch (0664/88602123), per E-Mail (office@argef.at) oder per elektronischem Anmeldeformular (www.argef.at).

Nähere Informationen finden Sie unter [www.bgkk.at](http://www.bgkk.at) oder [www.argef.at](http://www.argef.at).



## VERSCHÖNERUNGSVEREIN LUTZMANNBURG

Liebe Mitglieder!

Am 2. Juni startete der VVL einen **Tagesausflug** auf die **Garten Tulln**. Alle die daran teilgenommen haben waren begeistert. Es war ein schöner Tag.

Der Sommer neigt sich nun dem Ende zu. Die von uns gepflanzten Blumen und Sträucher haben sich gut angewachsen und erfreuen sie noch bis zum Spätherbst mit ihrer Blüte.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen mich **bei all jenen** zu

**bedanken, die den ganzen, heuer besonders heißen Sommer, für uns die Blumen und Beete gepflegt und mit Wasser versorgt haben.**

DANKE !!!

*Schöne Herbsttage wünscht der VVL*

B.B.



## VERSCHÖNERUNGSVEREIN STREBERSDORF

**Augen auf nach „Meister Adebar“  
- Neues Storchennest in Strebersdorf**

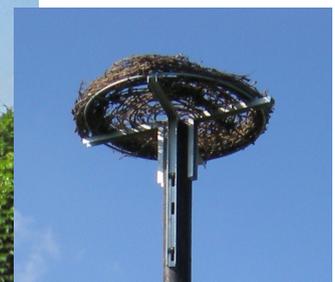
Vor kurzem hat der Verschönerungsverein Strebersdorf ein neues Storchennest **auf einem Masten beim Raidingbach** in der Nähe des Ortsfriedhofs errichtet. Jetzt warten bereits alle gespannt auf das nächste Jahr, wann der erste Storch seinen neuen Wohnsitz beziehen wird.

Wer als **erster einen Storch** in seinem neuen Nest **erblickt** und ein Foto als Beweis am Gemeindeamt vorlegen kann, **bekommt** vom Ob-

mann des Verschönerungsvereins (Stiafmiazalmafia) Strebersdorf einen **Blumengutschein im Wert von € 50,00** überreicht.



M.WH.



Beim Storchennest: Bgm. Günther Toth, Ortsvorsteher Herbert Krutzler, Obmann Markus Westhoff & Doris Westhoff

## **KJL** Kath. Jugend Lutzmannsburg

### **Benefiz Dämmerschoppen 2012**

Zum zweiten Mal lud die Katholische Jugend Lutzmannsburg am **14. August 2012** zum Benefiz-Dämmerschoppen ein. Diesmal organisierten die Jugendlichen das Event **im Feuerwehrhaus Strebersdorf**. Auch diesmal veranstalteten wir dieses Fest **zugunsten der Gemeinschaft „Cenacolo“** – einer Organisation, die jungen Menschen in Krisensituationen, vor allem bei Drogenproblemen, einen Neubeginn ermöglicht!

Die Mitglieder bastelten Plakattafeln in verschiedensten Größen, welche im ganzen Bezirk zu sehen waren. Leider wurden einige dieser Tafeln in Strebersdorf mutwillig zerstört! Trotz diesen Vorfällen ließ sich die Jugend nicht unterkriegen und ging mit größter Motivation in die Vorbereitungen.

Warum wir diese Organisation unterstützen? Ein guter Freund der kath. Jugend, Herr Msgr. Dr. Ernst Pöschl, berichtete uns über dieses Sozialprojekt und die Jugend suchte einen Weg, um diese Gemeinschaft unterstützen zu können – einen Benefiz Dämmerschoppen für alt und jung. Der Reinerlös wird „Cenacolo“ gespendet.

Die **Blaskapelle „Werner’s Dorfmusik“** heizten den Besuchern mit böhmischen

Klängen und zahlreichen witzigen „Schmähs“ von **Max Lustig so richtig ein**. **Im Anschluss** sorgten „**Hannes & Dietmar – Die Günstaler Musikanten**“ für einen gemütlichen und stimmungsvollen Ausklang des Abends.

Unsere Gäste wurden nicht nur kulinarisch mit Schnitzeln und Leberkäs-Cordon Bleu verwöhnt, sondern konnten neben hausgemachten Mehlspeisen die verschiedensten Fruchtweine in der Spritzerbar und spitzen heimische Rotweine verköstigen.

Im Discozelt „Contanti“ sorgten unsere Freunde der Burschenschaft Strebersdorf für einen reibungslosen Ablauf.

Wir bedanken uns bei unseren vielen freiwilligen Helfern und Unterstützern, die ein solches Event erst möglich gemacht haben!

Demnächst besuchen die Mitglieder der Jugend die Burschen von Cenacolo in Kleinfrauenhaid und werden ihnen den Reinerlös des Dämmerschoppens überreichen.

Die Jugend bedankt sich für Ihren Besuch.

Weitere Infos finden Sie auf <http://www.kath-jugend.at.tt>

### **NEUZUGANG**

Die Jugend darf sich über zwei neue Vereinsmitglieder erfreuen.

**Stefanie Ohr und Tina Plöchl** traten mit 14. Juli 2012 der Jugend bei.

**Vorankündigung:**  
**9. Oktoberfest** der Kath. Jugend Lutzmannsburg **am Samstag den 27. Oktober 2012**

+  
**Brückenfest der Jugend in Strebersdorf**  
*Die Jugend freut sich auf Ihren Besuch.*

A.G.



Einige der zahlreichen Helfer beim Benefiz Dämmerschoppen



## Mitteilung der Evang. Pfarrgemeinde

### Die evangelische Pfarrgemein- de Lutzmannsburg auf den Spuren von Dr. Martin Luther

Der Gemeindeausflug unserer Pfarrgemeinde führte 29 Personen Anfang August zu den Wirkungsstätten des großen Reformators Dr. Martin Luther.

Bei herrlichem Reisewetter erlebten die Teilnehmer ein intensives sight-seeing-Programm zu den Wurzeln des evangelischen Glaubens.

Erster Zwischenstopp war die goldene Stadt **Prag**. Die Prager Burg auf dem Berg **Hradschin** beeindruckte mit ihren drei Schloshöfen und den malerischen Fassaden aus verschiedenen Epochen. Der gotische **Veitsdom** präsentierte sich den Besuchern mit einer großen Fensterrosette über dem Hauptportal, unzähligen bunten Glasscheiben und einem beeindruckenden Kirchenraum. Die **Astronomische Uhr** war weiterer Höhepunkt der Stadtführung. Die **Karlsbrücke**, die die Prager Kleinseite mit der Altstadt verbindet, stellte mit den großen Brückentürmen und den 30 Statuen ein begehrtes Fotomotiv dar.

Am nächsten Tag besichtigten die Lutzmannsburger und die beiden Oberloisdorfer **Dresden**. Das weltberühmte



Vor der Frauenkirche in Leipzig

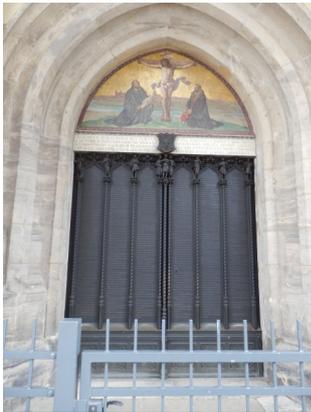
„Elbflorenz“ zog alle in seinen Bann. Die Besichtigungstour startete beim **Theaterplatz** und führte zum **Residenzschloss** mit dem Grünen Gewölbe, dem Kupferstichkabinett und der „Türkischen Cammer“. Der über 100m lange **Fürstenzug** aus 24.000 Meissner Porzellanfliesen zeigte den Besuchern alle sächsischen Herrscher von 1123 bis 1904 und gab einen Einblick in die bewegte Geschichte der Stadt. Zum Programm gehörte auch die Besichtigung des **Zwingers**.

Ein Highlight war aber ohne Zweifel die Besichtigung der **Frauenkirche**. Nach der Zerstörung am 15.2.1945 lag die Kirchenruine 45 Jahre

lang im Herzen der Stadt. Der kostspielige Wiederaufbau wurde am 30. Oktober 2005 mit der Weihe vollendet. Besonders beeindruckend fanden wir den Kirchenraum mit der unkonventionellen Kuppel und den Laternenhals. Der Altar beginnt hinter der Chorbalustrade und wurde nach Originalplänen wieder aufgebaut.

Die schwindelfreien Lutzmannsburger erklimmen schließlich die vielen Stufen zwischen den beiden Kuppelhüllen und genossen vom Laternenhals aus einen gewaltigen Rundblick auf Dresden. Ein Gruppenfoto vor dem Denkmal von Dr. Martin Luther durfte schließlich nicht fehlen.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der **Lutherstadt Wittenberg**. Erstes Fotomotiv war natürlich die berühmte **Thesentür** der Schlosskirche, an die Luther am 31.10.1517 seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel schlug.



Thesentür der Schlosskirche  
in Wittenberg

In der Schlosskirche boten die Gräber von Luther und dessen Freund und Weggefährten Melanchthon Zeit für Besinnung und Andacht. Die **Stadtkirche St. Marien** beherbergt die Kanzel, von der Luther oft predigte und die berühmte „10-Gebote-Tafel“ von Lucas Cranach. Natürlich durfte auch ein Blick ins **Lutherhaus** nicht fehlen – dort gab es zu Lebzeiten des Reformators sehr häufig Besuch von Studenten und Freunden. An langen Abenden wurden nicht nur hochgeistige Gespräche geführt, sondern auch einige sprachliche Perlen geformt: „Auch wenn ich wüsste, dass morgen die Welt zugrunde geht, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“ oder „Wenn du ein Kind siehst, hast du Gott auf frischer Tat ertappt.“

Am dritten Tag eroberten die Lutzmannsbürger die Buch- und Messestadt **Leipzig**.

Das monumentale **Völkerschlachtdenkmal** erinnerte alle an die berühmte Schlacht von 1813. Martin Luther hielt in der **Thomaskirche** den Gottesdienst zu Beginn der Leipziger Disputation mit Johann Eck und 20 Jahre später führte Luther die Reformation in Leipzig ein. In dieser Kirche fand auch der berühmte Komponist Johann Sebastian Bach seine letzte Ruhestätte. Der große Musiker wirkte dort 27 Jahre lang als Thomaskantor und widmete sich auch der Ausbildung der Chorknaben, die auch heute noch als Thomanerchor weltberühmt sind. Die **Nikolaikirche** und ihr Pfarrer Christian Führer wurden 1989 zum Symbol für die friedliche Revolution. Die dort stattfindenden Friedensgebete gipfelten am 9. Oktober 1989 in einer gewaltlosen Kundgebung, die Zehntausende mit Kerzen in den Händen begleiteten. Der Geist Jesu der Gewaltlosigkeit wurde dabei Wirklichkeit und ließ die Staatsführung eingestehen: „*Wir haben alles geplant. Wir waren auf alles vorbereitet. Nur nicht auf Kerzen und Gebete!*“

Der nächste Zwischenstopp galt **Eisleben**. In dieser Stadt wurde Luther am 10.11.1483 geboren, hier ist er am 18.2.1546 verstorben. In der **St. Petri und Paul Kirche** wurde der kleine Martin getauft – diese Kirche wurde renoviert und mit einem Taufbecken versehen. Über

dem Marktplatz erhebt sich die **St. Andreaskirche**, in der Luther seine letzte Predigt gehalten hat. Das **Geburts- haus** von Luther vermittelte der Reisegruppe Eindrücke aus dem Alltagsleben von vor 500 Jahren.

Am vierten Tag wurde **Eisenach** besichtigt. Dort besuchte Luther die Georgenschule und wohnte im Haus der **Ursula Cotta**, die den begabten Schüler sehr förderte. Luther nannte diesen Ort „...meine liebe Stadt“.

Unbestrittener Höhepunkt der Reise war aber der Besuch der **Wartburg**, die auf einem etwa 400m hoch gelegenen Felsplateau über Eisenach thront und zum UNESCO Weltkulturerbe zählt. Diese Burg präsentierte sich in einem architektonischen Mix aus Romanik, Gotik, Renaissance und Historismus. Dort erlebte im 12. Jahrhundert Elisabeth von Thüringen das bekannte „Rosenwunder“. Für evangelische Christen ist diese Anlage aber untrennbar mit Dr. Martin Luther verbunden. Da über den Reformator 1521 die Reichsacht verhängt wurde, versteckte ihn sein Landesfürst Friedrich der Weise als Junker Jörg in einer Zelle des Wartburger Vogteigebäudes. Hier übersetzte Luther in nur 11 Wochen das Neue Testament ins Deutsche.

Letzte Station auf der Lutherreise war **Erfurt**, eine Stadt, die für den jungen Luther zur geistigen Heimat wurde. Alle bewunderten die mittelalterlichen Gassen und

die berühmte **Krämerbrücke**. Ein Rundgang führte die Gruppe zum monumentalen **Mariendom**, zur **Severikirche** und zum neugotischen **Fischmarkt**. Beeindruckender Abschluss der Lutherreise war die **Augustinerkirche** und das angeschlossene **Augustinerkloster**, wo Dr. Martin Luther zwischen 1505 und 1511 lebte, betete und arbeitete. Über **Nürnberg** und **Passau** erreichte die Reisegruppe wohlbehalten **Lutzmannsburg**. Diese kurze Reise in die wunderbare Welt des evangelischen Glaubens haben alle sehr genossen.



Gruppenfoto auf der Wartburg

R.M.

## 2. Sprintevent für die Kinder des Kindergarten Lutzmannsburg-Strebersdorf!

Aus einer Idee und einer Wette heraus vor über einem Jahr geboren, fand **am 07. Juni** das **2. Sprintevent** zugunsten des Kindergarten Lutzmannsburg-Strebersdorf statt.

Gelaufen wurde wieder paarweise entweder auf 60 oder auf 100 Meter. Ab dem Startschuss gab es keine Regeln mehr. Teilnehmer liefen zum Beispiel mit Taucherflossen, mit Schischuhen oder eben in echter Laufausstattung um den Sieg.

Im Gegensatz zum Vorjahr traten heuer auch zwei Damen zum „Duell“ gegeneinander an. Zum Abschluss der Wettkämpfe fand ein Staffellauf zwischen Lutzmannsburg und Strebersdorf statt, den Strebersdorf klar für sich entscheiden konnte.

Bei prachtvoller Wetter konnten die Organisatoren Christian WEBER und Simon WEBER **über 200 Zuschauer** begrüßen. Dank diesen Zuschauern, den teilnehmenden Läufern, der Unterstützung des Weingutes Familie Weber, der Vereinten Winzer

Lutzmannsburg sowie des Cafe „Erixon“ betrug der gesamte **Reinerlös 555,-- Euro** und wurde **am 11. Juni an die Kinder des Kindergarten Lutzmannsburg-Strebersdorf übergeben**.

Christian Weber

Chr.W.



Bei der Übergabe der Spende



## Kindergarten Lutzmannsburg

**"Von Königen und Kaisern..."** lautete das **Motto des heurigen Familienfestes** im Kindergarten Lutzmannsburg. Dabei wurden Geschichten, Märchen und Tänze zu diesem Thema aufgeführt.

Das Familienfest bedeutet auch jedes Jahr **Abschied nehmen von unseren Vorschulkindern**. **Lara Pözlbauer, Paula Rohrer, Tim Stifter und Karla Wlassits** verabschiedeten sich mit Lied und Gedicht und ließen ihre letzten drei Jahre im Kindergarten Revue passieren. Danach durften sie ihre Schultüten in Empfang nehmen.

Abschließend zum Themenschwerpunkt "Von Königen und Kaisern..." gab es **im Juli einen Ausflug ins Schloss Esterhazy** nach Eisenstadt. Bei einer Kinderführung erfuhren die Kinder viel Wissenswertes über das Schloss, sowie über die Familie Esterhazy. In königlichen

Gewändern durften sich die Kinder durch das Schloss bewegen und in Rollenspielen die Gewohnheiten und Bräuche von Adelsfamilien kennenlernen.

Den neuen Tafelklasslern wünschen wir einen erfolgreichen Schulstart und unseren Kindergartenkindern ein schönes Kindergartenjahr!

K.R.

Das KG-Team Barbara Fabsics, Karin Rohrer und Andrea Kanz mit den neuen Tafelklasslern Lara Pözlbauer, Paula Rohrer, Tim Stifter und Karla Wlassits



Beim Familienfest



Im Schloss Esterhazy in Eisenstadt





## Volksschule Lutzmannsburg

### Schulanfang in der Volksschule

Für 23 Kinder aus unserer Gemeinde heißt es nun die Schulbank drücken, denn bereits vor wenigen Tagen hat die unbeschwerte Ferienzeit für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule geendet.

Frau Lehrer Lauschmann Veronika ist nach der Geburt ihres Sohnes nun wieder die Klassenlehrerin der 1. und 2. Schulstufe. Frau Direktor Wlassits – Schlögl Birgit unterrichtet die 2. Klasse. Werkerziehung haben die Schülerinnen und Schüler in allen vier Schulstufen bei Grabner Silvia aus Piringsdorf. Katholische Religion unterrichtet Krutzler Christine aus Oberloisdorf. Unsere Evangelische Religionslehrerin, Werkovits Sabine, kommt aus Kobersdorf.

Das Lehrerteam möchte auch heuer wieder gemeinsam mit den Eltern und den Schulkindern wunderschöne Feste und Feiern gestalten, zu denen wir jetzt schon recht herzlich einladen wollen.

Ab diesem Schuljahr gibt es für unsere Schulkinder eine Nachmittagsbetreuung im Rahmen eines Hortes. Betreut werden die wissbegierigen Kinder von Maszlovits Ulrike, Fabsics Barbara, Zeltner Sandra und Sellmeister Martina.

Während der Sommerferien wurden die Mädchentoiletten im ersten Stock der Volksschule komplett saniert. Herzlichen Dank dem Herrn Bürgermeister, den Gemeinderäten, dem Architekturbüro DI Josef Schiessl und den Gemeindebediensteten für die Umsetzung dieses höchst notwendigen Projekts.

Bedanken möchten sich die Kids für die großzügige Spende vom Komitee des

Kindermaskenballs, die für ein gemeinschaftsförderndes Projekt im Klettergarten bei der Sonnentherme verwendet wird.

Freuen dürfen sich die SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe des Schuljahres 2011/12 über den ersten Preis ihrer Literatureinreichung "Das rote Etwas". Ihre literarische Auseinandersetzung mit den Themen Anderssein und Identität wird auf der Österreichischen Buchmesse in Wien im November prämiert und im Buch "Preistexte 2012" veröffentlicht.

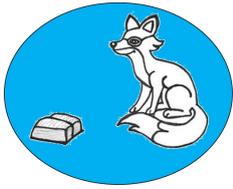
B.W.-S.



Die Taferlklasser des Schuljahres 2012/13:  
Tim, Karla, Lara und Paula



Alles Gute in den weiterführenden Schulen wünschen wir den Schulabgängern unserer Volksschule: Cornelia und Esther



## Schülerhort Lutzmannsburg

### „Welt der schlauen Füchse“

Seit einigen Jahren hat sich gezeigt, dass seitens der Eltern ein großer **Bedarf an einer qualifizierten Nachmittagsbetreuung** für ihre Schulkinder besteht. Seit Beginn des neuen Schuljahres 2012/2013 gibt es nun für alle **Kinder von 6-14 Jahren** die Möglichkeit, den Hort, die „Welt der schlauen Füchse“, ganzjährig oder je nach Bedarf, zu besuchen!

Der Hort ist im Volksschulgebäude untergebracht und ist täglich **von 12.10 Uhr bis 16.10 Uhr in Betrieb**. Zu den Betreuern zählen **Ulrike Maszlovits**, der die Leitung des Hortes obliegt, **Barbara Fabsics**, die ebenfalls als Pädagogin tätig ist, **Sandra**

**Zeltner**, die den Posten der Helferin übernimmt, und **Martina Sellmeister**, die als Lehrkraft im Hort beschäftigt ist.

**Nach dem Mittagessen**, das die Kinder gleich im Anschluss an den Unterricht bekommen, werden in der Lernstunde **gemeinsam die Hausaufgaben gemacht und gelernt**. Neben den verschiedensten Lern- und Förderspielen, steht für die Kinder auch noch ein tolles Spiel- und Bildungsangebot bereit, das die Pädagoginnen immer dem Wochen- bzw. Jahresschwerpunkt anpassen und das sich über die verschiedensten pädagogischen Inhalte und Ziele erstreckt. Bei der gemeinsamen Jause können die Kinder den Tag entspannt ausklingen lassen.

Es freut uns sehr, dass es jetzt bereits ein reges Inte-

resse für den Hort gibt und dass unsere „schlauhen Füchse“ diesen auch so gerne besuchen! Da die Nachmittagsbetreuung aber gerade erst in der Beginnphase steckt und doch noch einiges an Material benötigt wird, würden wir Sie bitten, uns zum Beispiel **mit Spielsachen**, die zuhause nicht mehr benötigt werden und die noch in einem guten Zustand sind, **auszuhelfen**. Dies würde den Kindern eine große Freude bereiten und die Dankbarkeit der Schüler wäre Ihnen gewiss.

Wenn auch Sie den Wunsch haben, noch mehr über uns zu erfahren, dann melden Sie sich bitte direkt bei der Hortleitung unter **0680/2450877**. Unser genaues pädagogisches Konzept können Sie weiters auch auf der Homepage der Gemeinde nachlesen.

U.M.



Die „schlauhen Füchse“ von links: Patrick Pacher, Leonie Priedl, Diana Toth, Karl Finta (hinten), Tim Stifter (vorne), Karla Wlassits, Julian Rohrer, Lara Pözlbauer



Die Hortbetreuer Ulrike Maszlovits, Barbara Fabsics, Martina Sellmeister, Sandra Zeltner



### **GUTES TUN IST LEICHT, WENN VIELE HELFEN !**

Unter diesem Motto **bitte ich um Ihre Mithilfe**. Die Plattform [www.haustiersuche.at](http://www.haustiersuche.at) ist eine **private Tierschutzinitiative**, die sich um diverse Tierheime in Österreich, Ungarn und Slowakei kümmert und sie je nach Bedarf unterstützt.

**Es wird alles mögliche an**

## **www.haustiersuche.at**

**Sachspenden gebraucht**, angefangen von Futter, Futternäpfen, Leinen, Katzentransporter oder Kratzbäume bis hin zu Decken, alten Handtüchern oder Bettwäsche.

Vielleicht möchten einige Privatpersonen oder Hoteliers ihre Altbestände an Bettwäsche oder Handtüchern zur Verfügung stellen, damit wäre in den Tierheimen zumindest der Winter nicht mehr so ein großes Schreckensgespenst, denn jedes Jahr erfrieren noch immer sehr viele Tiere mangels einer geeigneten Unterkunft.

Die Gemeindearbeiter haben sich Dankenswerterweise bereit erklärt zu helfen und würden **beim nächsten Termin im Altstoffsammelzentrum am 5. und 6. Oktober die Spenden für mich zwischenlagern**, ich bringe sie anschließend nach Wien und von dort werden die Sachen je nach Bedarf aufgeteilt.

**Es ist vielleicht nicht die Welt,  
ein Tier zu retten,  
aber für dieses eine Tier  
ist es ein ganzes Leben.**

Ruth Artner

R.A.

## **Besuch Förderwerkstätte**

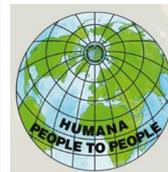
Auf Einladung besuchte die Förderwerkstätte „Rettet das Kind“ aus Oberpullendorf die Gemeinde Lutzmannsburg.

Nach einer Jause im Feuerwehrhaus Strebersdorf ging es mit dem Bummelzug und dem Feuerwehrauto zum Streichelzoo der Familie Mersits in Lutzmannsburg.

Den Abschluss bildete ein gemeinsames Mittagessen und eine abschließende Runde mit dem Bummelzug. Ein Dankeschön an alle Beteiligten und Mitwirkenden.

Roman Kainrath

R.K.



## **HUMANA**

**Kleidung für  
Entwicklung**

Seit kurzem befindet sich **am Altstoffsammelplatz bei der Winzergenossenschaft in der Florianigasse ein Container zur Sammlung von Altkleidern.**

Die Kleidung wird der Wiederverwertung zugeführt, um mit dem Reinerlös Entwicklungsprojekte in den ärmsten Ländern der Welt zu realisieren.

Verantwortlich für dieses Service ist HUMANA People to People - Verein für Entwicklungszusammenarbeit - mit Sitz in 1230 Wien

Nähere Informationen:  
[www.humana.at](http://www.humana.at)

VH

KRIMINAL  
PRÄVENTIONPOLIZEI 

## Enkel – Neffen - Trick

Immer wieder werden auch im Burgenland Fälle registriert, wo versucht wird, von zum Teil allein stehenden Personen durch den so genannten „Neffen- bzw. Nichtentrick“ auf betrügerische Art Geld zu erschleichen.

Die Täter wenden dabei fast immer den gleichen Trick an. Ist das Opfer erst einmal ausgesucht, erhält es einen Telefonanruf, meist in gepflegtem Hochdeutsch. Der Anrufer meldet sich ohne Namensnennung und erkundigt sich nach dem Wohlbefinden. Einsame ältere Menschen sind in der Regel über die persönliche fürsorgliche Ansprache überaus erfreut und werden im Laufe des Gesprächs dazu verleitet anzunehmen, dass es sich beim Anrufer tatsächlich um einen Verwandten handelt. Fragt die betroffene Person nach, wer am anderen Ende der Leitung sei, wird vorwurfsvoll die Gegenfrage gestellt, ob man ihn den nicht erkenne. Die Opfer zählen meist

selbst Namen nahe stehender Personen auf, aus denen der Betrüger einen wählt und bestimmt, dass ER diese Person sei. Im weiteren Verlauf des Gesprächs schildert der Täter beispielsweise eine finanzielle Notlage und bittet darum, kurzfristig Geld ausleihen zu können. Erhält der Betrüger die Zusage, gibt er vor, den vereinbarten Betrag wegen irgendwelcher Terminkollisionen nicht selbst abholen zu



können. Deshalb werde er einen Freund vorbeischicken. Die Geldübergabe findet größtenteils in der Wohnung des Opfers statt. Nicht selten kommt es vor, dass bei derartigen Taten die Opfer ihre gesamten Lebensersparnisse verlieren.



Erwin OHR / Christian SCHWARZ

## Empfehlungen der Kriminalprävention:

- Brechen Sie Telefonate, bei denen Geldaushilfen gefordert werden, sofort ab.
- Bestehen Sie auf ein persönliches Treffen mit Ihren „Verwandten“.
- Lassen Sie in Ihr Haus oder ihre Wohnung niemanden, den Sie nicht kennen.
- Versuchen Sie, sich das Aussehen der Person für eine spätere Personsbeschreibung genau einzuprägen.
- Notieren Sie sich, sofern möglich – Autokennzeichen, Marke, Type und Farbe des vermutlichen Täterfahrzeuges.
- Erstellen Sie umgehend bei der nächsten Polizeidienststelle die Anzeige (Notruf 133).

**Eine sichere Zeit wünscht Ihnen Ihre Polizei – immer für Sie da!**

E.O./Chr.Schw.



& **Bildungsberatung**  
Burgenland

**Nächste Termine im GEMEINDEAMT LUTZMANNBURG:**

Montag, 10. September 2012  
Montag, 8. Oktober 2012

**Kostenlose Beratung in allen Fragen zur Aus- und Weiterbildung**

Montag, 5. November 2012  
Montag, 3. Dezember 2012

Terminvereinbarung unter  
Tel. 0664 / 8843 0663

Mag. Martin Weber,  
Bildungsberater  
oder über  
www.bildungsberatung-burgenland.at

M.W.



## 2. MEISTERTITEL in Folge!!!



Das **RESERVETEAM** des SVL hat es **wiederum geschafft**:

Die Jungs des Teams schafften wiederum die Erlangung des Meistertitels im Bewerb Reserve 2. Klasse Mitte!

HERZLICHE  
GRATULATION!

Mit 10 Punkten Vorsprung auf Verfolger SC Dörfel und dem wirklich beeindruckendem Torverhältnis von 174 : 48 NUR einer Niederlage und NUR einem Unentschieden – EIN TOLLER ERFOLG! Die erfolgreichsten Torschützen unsererseits dabei: Stefan TOTH mit 36 bzw. Thorsten MÖRK mit 31 Toren!

Die **Kampfmannschaft** erreichte letztendlich den **6. Tabellenrang!** Zum Abschluss der vorigen Saison gab es noch 3 Siege und 2 Niederlagen!

Erfolgreichster Torschütze der Saison 2011/2012 in der KM wurde Daniel GILSCHWERT mit 20 erzielten Toren.

Neu im **KADER** für die Saison 2012/2013 ist der 23-jährige **Deutschkretzer Christopher BUDISCHEK** der vom SC Trausdorf zu uns gestoßen



ist, er soll den berufsbedingten einjährigen Ausfall von Emanuel WEBER zum Teil kompensieren. Der mit Stammverein SV Lutzmannsburg gemeldete ungarische Spieler Adam SZEP wurde an den ASK Markt Neuhodis verliehen.

Das heurige **SPORTFEST** hat uns nicht nur mit tollem Wetter sondern auch **mit einem wirklich interessantem Programm** verwöhnt: Das wie immer – junge Derby – zwischen den beiden Ortsteilen erfrischte mit „Barcelona-ähnlichen Spielzügen“ und erfrischendem „Offensiv-Fußball“ vom Feinsten! Ein interessantes Fußballturnier bei geradezu „tropischen“ Verhältnissen mit den Vereinen Frankenau, Unterpullendorf und Neckenmarkt (Sieger Neckenmarkt vor Lutzmannsburg) und der darauf folgenden tollen Unterhaltung bei Austropopklängen mit der „Dreiermischung“, höchstunterhaltsamen Spielen im Rahmen des Fußballtennisturniers (DANKE an alle Beteiligten) am Sonntag, den tollen Grillereien des fleißigen SVL-Teams und den köstlichen Mehlspeisen unserer „Konditoren-Damen“ und der abschließenden Verlosung der Tombola.

Es gab daraufhin **folgende Vorbereitungsergebnisse:**

SVL – SC Piringsdorf 2 : 2  
Tore: Manuel IMRE,  
Zsolt STEINER  
FC Großhöflein – SVL 1 : 1  
Tor: Manuel IMRE

SVL – FC Deutschkr. 2 : 7  
Tore: Andreas IMRE (2)  
SVL – Lukacshaza 3 : 2  
Tor: Zsolt STEINER (2),  
Daniel GILSCHWERT  
SC Rattersdorf – SVL 1 : 6  
Tore: Manuel IMRE (2),  
Philipp WEBER, Zsolt  
STEINER, Andreas IMRE,  
Christoph STERR  
SVL – SC Kr. Geresd. 3 : 2  
Tore: Philipp WEBER,  
David GANSRIGLER,  
Mark STEINER

### INFRASTRUKTURELLES:

Die **Asphaltierung des Weges zum Sportplatz** ist bereits **fertig gestellt**.

Leider haben sich Diebe am Sportplatz umtriebiger gemacht und dabei unsere **beiden Rasenmähertraktoren und eine Motorsense gestohlen!!!!** Das hatte natürlich zur Folge, dass seitens des Vereines ein neuer Rasenmähertraktor angekauft werden musste – was natürlich eine ausserbudgetäre Ausgabe darstellt!!

### NACHWUCHS- INITIATIVE:

**Ende Juli** wurden die Kinder der **Jahrgänge 2004 bis 2006** zu einem **Schnuppertraining** auf das Sportplatzgelände **eingeladen**. Daraus entstand letztendlich die **Nennung eines U8-Teams** zu den Turnieren des burgenländischen Fußballverbandes. Das Heimturnier der SpG Lutzmannsburg findet bereits am 08. September um 15:00 Uhr am Sportplatz in Lutzmannsburg statt.

**Betreut** wird die U8 von **Andreas IMRE und Christoph STERR**.

Weiters werden **auch** die **Heimspiele des U14-Teams** der SpG Mannersdorf im Herbst **in Lutzmannsburg gespielt**. Die erste Begegnung gegen den FC Deutschkreutz konnte mit 11:3 gewonnen werden. Das nächste Heimspiel findet am Samstag, dem 15.09. mit Beginn um 15:45 in Lutzmannsburg statt. **Trainer** des U14-Teams **ist** unser KM-Trainer **Manuel IMRE**.



NW-Trainerteam:  
Andi Imre, Christoph Sterr, Manuel Imre

SPORTLICHES der  
Anfangsphase (bis 2.9.)  
der MS 2012/2013:  
4 Spiele  
1 Sieg  
2 Unentschieden  
1 Niederlage

DER SIEG – Hart umkämpft  
aber trotzdem verdient!

DIE BEIDEN UNENT-  
SCHIEDEN – Auf Grund der  
gezeigten spielerischen Defi-  
zite und dem mangelnden  
Abwehrverhalten – leider  
ebenfalls verdient!

DIE NIEDERLAGE – wäre  
ohne dem Ausschluss sicher  
nicht passiert, da das Team  
auch dezimiert spielerisch  
überlegen war!

GRUNDSÄTZLICH  
OK !!! – aber – Die Fans  
und Zuschauer hoffen instän-  
dig auf eine Steigerung des  
Teams!



Hier nun die **weite-  
ren Termine** für die  
Reserve- und Kampf-  
mannschaftsspiele bis zum  
Ende der Herbst-MS:

- SO, 09.09. 14/16:00 Uhr  
SVL - SVO bet-at-home.com
- SO, 16.09. 14/16:00 Uhr  
Frankenau - SVL
- SA, 22.09. 14/16:00 Uhr  
SVL - Pötsching
- SA, 29.09. 17/19:00 Uhr  
Nikitsch - SVL
- SA, 06.10. 16/18:00 Uhr  
SVL - Lackendorf
- SA, 13.10. 13/15:00 Uhr  
SVL - Mannersdorf
- SO, 21.10. 13/15:00 Uhr  
Kroatisch Minihof - SVL
- SO, 28.10. 12/14:00 Uhr  
SVL – Unterpullendorf
- SO, 04.11. 12/14:00 Uhr  
Raiding – SVL

Etwaige Spielverschiebungen  
vorbehalten!!!

*Ich hoffe, sie alle, geschätz-  
te Leser - als Fans unserer  
Mannschaften - bei den Spie-  
len sehen zu können.*

Für genauere Infos und  
weitere Fotos: [sv-  
lutzmannsburg.blogspot.com](http://sv-lutzmannsburg.blogspot.com)

### AUFBAU FOTO- & MEDIEN- ARCHIV



Der SVL **ist bestrebt** in  
nächster Zeit **ein Archiv auf-  
zubauen**. Zu diesem Zweck  
würden wir alte Fotos benöti-  
gen, die irgend eine Verbin-  
dung zu unserem Verein ha-  
ben.

Sollten Sie also **alte Fotos**  
besitzen, geben Sie bitte die-  
se **an Martin Weber** (Tel.  
0664 / 88 43 06 63) weiter, er  
wird die Fotos einscannen  
und selbstverständlich da-  
raufhin verlässlich zurückge-  
ben.

Das **Ergebnis**, sofern wir  
ausreichend Material zur  
Verfügung gestellt bekom-  
men, **wird** daraufhin natür-  
lich **präsentiert** werden.

Herzlichen Dank schon  
jetzt für Ihre Mithilfe !

Kl.W.

#### Herausgeber: Für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde	P.D./K.G. ....Pia Dömötör / Karl Gansrigler	R.M. ....Kurator Reinhardt Magedler
Lutzmannsburg	G.T. ....Bgm. Günther Toth	Chr.W. ....Christian Weber
	TA .....Tourismusausschuss Lmb.	K.R. ....KG-Leiterin Karin Rohrer
	BEV .....Bundesamt für Eich-u.Verm.wesen	B.W-S. ....VS-Dir. Birgit Wlassits-Schlögl
	VOR .....Verkehrsverbund Ost-Region	U.M. ....Hortleiterin Ulrike Maszlovits
	A.G. ....FW-Verwalter Andi Gruber	R.A. ....Ruth Artner
	O.G. ....Verein Röm.Bernsteinstraße	R.K. ....Roman Kainrath
	Obm.Stv. Mag. Oswald Gruber	VH .....Verein Humana
	BGKK .....Bgl. Gebietskrankenkasse	E.O./Chr.Schw. ...Erwin Ohr / Christian Schwartz
	B.B. ....Bettina Böhm, Obfrau Versch.ver.L.	Kriminalprävention
	M.WH. ....Markus Westhoff, Obm. VV. Strd.	M.W. ....Bildungsber. Mag. Martin Weber
	A.G. ....Andi Gruber, Kath. Jugend	Kl.W. ....SV-Pressesprecher Klaus Weber